

	<p>Objekt: Strehla: Münzstätte der Markgrafen von Meißen und Bischöfe von Naumburg</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 350/4</p>
--	--

Beschreibung

Nach Mehl ist der Markgraf von Meißen, entweder Dietrich oder Heinrich, mit dem bischöflichen Krummstab Engelhards von Naumburg dargestellt.

Vorderseite: Auf Bogen sitzender Herr mit Krummstab in der Rechten und Blumenzepter in der Linken.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.82 g; Durchmesser: 40 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1210-1250

wer

wo Strehla

Beauftragt wann

wer

Engelhard von Naumburg-Zeitz (-1242)

wo

Beauftragt wann

wer

Heinrich III. von Meißen (1215-1288)

wo

Beauftragt wann

wer

Dietrich von Meißen (der Bedrängte) (1162-1221)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Heinrich III. von Meißen (1215-1288)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Dietrich von Meißen (der Bedrängte) (1162-1221)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Geistliche Fürsten
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

Literatur

- M. Mehl, Münzen und Medaillen des Bistums Naumburg-Weitz (2019) 342..
- Posern-Klett 869.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 4084 (dieses Exemplar).